

EXTRA: Die Wahl der Schorndorfer Sportler des Jahres

Die ganze Sportpalette von Fußball bis Kickboxen

Je drei Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften stehen zur Wahl / Abstimmung bis zum 8. Oktober, Ehrung am 16. Oktober

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
 HANS PÖSCHKO

Schorndorf. Die örtlichen Sportvereine haben auch diesmal wieder nur sehr zurückhaltend von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, aktuell erfolgreiche oder verdiente Sportlerinnen und Sportler für die Wahl der Schorndorfer „Sportler des Jahres“ vorzuschlagen. Immerhin aber hat's gereicht, auch bei der dritten Auflage der Wahl ein interessantes Bewerberfeld zusammenzustellen.

Die Jury, traditionell bestehend aus dem Ersten Bürgermeister Horst Reingruber, dem Leiter des städtischen Schul- und Sportamtes, Horst Messerschmidt, dem bei der Stadt für die Organisation der Sportlerwahl zuständigen Michael Link, der geschäftsführenden Schulleiterin Dr. Karin Willer, dem Vorsitzenden des TV Weiler, Joachim Baur, als Vertreter der Vereine und dem Redaktionsleiter der *Schorndorfer Nachrichten*, Hans Pöschko, hatte so richtig nur bei den Damen die Qual der Wahl. Sieben Vorschläge waren eingereicht worden, entschieden hat sich die Jury letzten Endes für die Handballspielerin Alisa Berger, die Kickboxerin Chiara Lucia De Mitri und die Leichtathletin Petra Engel. Diese drei haben die Chance, Nachfolgerin der im letzten Jahr erfolgreichen Taekwondo-Sportlerin Silvia Griesheimer zu werden.

Bei den Mannschaften hat unter anderem die 1. Mannschaft der Badminton-Abteilung der SG Schorndorf die Chance, die Nachfolge ihrer im Jahr 2009 zur Mannschaft des Jahres gewählten Badminton-Junioren anzutreten. Ihre Konkurrenten sind die 1. Frauenmannschaft der Tischtennisabteilung des TV Weiler und die Fußballer von ASGI Schorndorf. Die drei Herren, die den im vergangenen Jahr erfolgreichen Schlichtener Ringer Moritz Kessel beerben wollen, sind der Taekwondo-Sportler Konstantinos Konstantinidis, der Savate-Kämpfer Ari Papadopoulos und der Badmintonspieler Marco Weese.

Zwei erfolgreiche Teilnehmer an Europameisterschaften

Letzter hat im für die Wahl relevanten Zeitraum vom 1. Juli 2009 bis 30. Juni 2010 alle drei möglichen Titel – Einzel, Doppel, Mixed – bei den südostdeutschen Meisterschaften U 19 gewonnen (bei den südostdeutschen Meisterschaften spielen die Besten aus Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen). Bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Aktiven wurde **Marco Weese**, der Stammspieler in der ebenfalls zur Wahl stehenden SG-Badmintonmannschaft ist, Dritter im Einzel. Darüber hinaus ist er gewählter Jugendsprecher des baden-württembergischen Badmintonverbandes. Jeweils bei Europameisterschaften erfolgreich waren der für den Savate-Club Buhlbronn startende Ari Papadopoulos und der Taekwondo-Sportler Konstantinos Konstantinidis, der für den SV Weinstadt im sportlichen Einsatz ist. Bei der Europameisterschaft im auch als „französisches Boxen“ bezeichneten Savate im spanischen La Coruna holte sich der in seinem Club als Trainer tätige **Aristidis Papadopoulos** die Bronzemedaille im Halbschwergewicht. Ganz oben auf dem Siegereck stand bei der Taekwondo-Europameisterschaft der Senioren in St. Petersburg der 26-jährige **Konstantinos Konstantinidis**, der sich in der mit 38 Teilnehmern am stärksten besetzten 63-Kilogramm-Gewichtsklasse durchsetzte – im Finale gegen einen Gegner aus Serbien. Nächstes großes Ziel von Konstantinidis, der mittlerweile in



Sie alle haben die Chance, Sportler des Jahres zu werden. Bei den Mannschaften sind (von oben nach unten) die Tischtennisdamen des TV Weiler, die Badmintonmannschaft der SG Schorndorf und die Fußballer von ASGI Schorndorf nominiert. Bei den Herren konkurrieren (von links nach rechts) Badmintonspieler Marco Weese, Savatekämpfer Aristidis Papadopoulos und Taekwondo-Sportler Konstantinos Konstantinidis. Bei den Damen müssen sich diejenigen, die abstimmen, zwischen der Handballspielerin Alisa Berger, der Kickboxerin Chiara Lucia De Mitri und der Leichtathletin Petra Engel entscheiden.
 Montage: Mogck

den Olympiakader für London berufen worden ist, ist die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2012.

Kämpferisch ist auch die erst 15 Jahre alte **Chiara Lucia De Mitri** unterwegs, die für das von ihrem Vater Giuseppe geführte Kickbox-Center DMG startet. Sie kämpft sich bei der Weltmeisterschaft im spanischen Huelva, bei der 28 Nationen vertreten waren, bis ins Juniorinnen-Finale und unterlag erst dort der Engländerin Rolison Johann. Wenig älter als Chiara Lucia De Mitri, nämlich auch erst 17, ist **Alisa Berger**, die es als Handballspielerin bei der SG Schorndorf auf mittlerweile 13 Jugendländerspiele gebracht hat. Zuletzt war sie bei der U 18-Weltmeisterschaft in der Dominikanischen Republik im Einsatz, ein Jahr zuvor bei der Jugendeuropameisterschaft in Serbien. Außer für die weibliche A-Jugend der SG, mit der sie sich für die höchste Spielklasse in Baden-Württemberg qualifiziert hat, spielt Alisa Berger, ausgestattet mit dem Aktivenspielerrecht, mittlerweile auch beim Handballbundesligisten Frisch Auf Göppingen. Seit fast 20 Jahren aktiv Leistungssport betreibt die Leichtathletin **Petra Engel**, die ebenfalls für die SG Schorndorf startet. Seit die Mutter zweier Kinder in der Seniorenklasse startet, gehört sie, wie sich im Sommer vergangenen Jahres bei den Seniorenweltmeisterschaften im finnischen Lahti gezeigt hat, zur internationalen Spitze im Kugelstoßen und im Diskuswerfen. In der württembergischen Bestenliste 2009 rangierte sie in der Altersklasse W 35 im Diskuswerfen mit 38,77 Metern auf Platz 1 und

im Kugelstoßen mit 10,95 Metern auf Platz 2. Bei den baden-württembergischen Seniorenmeisterschaften 2010 in Waiblingen wurde sie Zweite und Dritte, bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Kaiserslautern Vierte und Fünfte. Seit 2003 hält sie mit 42,52 Metern den Kreisrekord im Diskuswerfen der Frauen.

Ein Männerteam, eine gemischte Mannschaft und Frauenpower

Waren es im letzten Jahr die Griechen von Anagninisis, die sich als Aufsteiger in die Kreisliga A zur Mannschaft des Jahres beworben haben, so sind es diesmal die **Fußballer des italienischen Sportvereins ASGI**, die sich mit dem gleichen Erfolg um den Titel bewerben. Seit 1962 gibt es ASGI Schorndorf, in der vergangenen Saison ist erstmals der Aufstieg von der Kreisliga B in die Kreisliga gelungen. Ein Erfolg, der den ganzen Verein stolz gemacht hat. Schon ein Stück weiter oben angekommen sind die **Badmintonspieler der SG Schorndorf**. Die 1. Mannschaft wurde Meister der Regionaliga und stieg, nachdem sie sich in zwei Relegationsspielen gegen SG Robur Zittau durchgesetzt hatte, in die 2. Bundesliga Süd auf. Sind die Volleyballer eine gemischte Mannschaft aus sechs Männern und drei Frauen, so setzt die **Tischtennisabteilung des TV Weiler** ganz auf „Frauenpower“. Ina Ottenbacher, Sara Feirer, Sandra Novotny und Stephanie Fischer empfehlen sich als „jung, gut aussehend und erfolgreich“ für

die Nominierung und die Wahl und führen als sportliche Erfolge den zweiten Aufstieg in Folge, den Sieg bei den Württembergischen Pokalmeisterschaften für C-Klasse-Teams und den dritten Platz bei den Deutschen Pokalmeisterschaften ins Feld. Und außerhalb des für die Weiler relevanten Zeitraums hatten sich die Weilermer Damen sogar schon einmal die Deutsche Pokalmeisterschaft geholt.

Die Wahl der Sportler des Jahres ist auch in diesem Jahr wieder eine Gemeinschaftsaktion von Stadt und *Zeitungsverlag Waiblingen* beziehungsweise *Schorndorfer Nachrichten*. Wir werden die für die Sportlerwahl Nominierten – getrennt nach Einzelbewerbern und Mannschaften – an den beiden folgenden Samstagen noch einmal in Wort und Bild vorstellen und jeweils auch den Stimmzettel mitliefern.

Sportler des Jahres: Und so wird gewählt

■ Zur Wahl der Sportler des Jahres darf nur der unten auf der Seite zum Ausfüllen und Ausschneiden abgedruckte **Stimmzettel** verwendet werden. Der kann, falls sich mehrere Familienmitglieder an der Wahl beteiligen wollen, beliebig oft kopiert werden. Außerdem liegt er bei den Informationsstellen in den beiden Rathäusern (Marktplatz und Künkelin) aus und kann von der **Homepage der Stadt** heruntergeladen werden. Die ausgefüllten Stimmzettel können in den beiden Rathäusern abgegeben oder als Fax unter der auf dem Stimmzettel angegebenen Nummer eingeschickt werden.
 ■ Wichtig: In jeder der drei Kategorien – Mannschaften, Damen und Herren – darf **nur jeweils eine Stimme** abgegeben werden. Die sollte deutlich durch ein

Kreuz im jeweiligen Kringel kenntlich gemacht werden.

■ **Name und Adresse** der Teilnehmer an der Sportlerwahl werden abgefragt, um Manipulationen so weit wie möglich auszuschließen. Außerdem gibt es auch in diesem Jahr wieder **etwas zu gewinnen**. Die Stadtwerke spendieren wieder Tageskarten fürs Oskar-Frech-Seebad, der Zeitungsverlag belohnt die Teilnahme mit Einkaufsgutscheinen.

■ **Letzter Abgabetermin** ist Freitag, 8. Oktober. Am Dienstag, 12. Oktober, trifft sich die Jury zur Auszählung. Und wiederum nur vier Tage später, am Samstag, 16. Oktober, werden die Sportler des Jahres im Rahmen des **Sportlerballs der SG Schorndorf** in der Barbara-Künkelin-Halle auch schon gekürt.

Wahl der Schorndorfer Sportler des Jahres

Mannschaften	Damen	Herren
SG Schorndorf 1. Mannschaft	Alisa Berger SG Schorndorf	Konstantinos Konstantinidis SV Weinstadt
TV Weiler 1. Frauenmannschaft	Chiara Lucia De Mitri DMG Kickbox-Center	Ari Papadopoulos Savate-Club Buhlbronn
ASGI Schorndorf 1. Mannschaft	Petra Engel SG Schorndorf	Marco Weese SG Schorndorf

Coupon ausfüllen, ausschneiden und abgeben, einsenden oder die Antwort per Fax schicken.

Einsendeschluss: 8. Oktober 2010

Name, Vorname _____
 Straße, Hausnummer _____
 PLZ, Wohnort _____

Schorndorfer Rathaus
 Infozentrale
 Marktplatz 1
 73614 Schorndorf

Fax: 07181/602-196

Pro Kategorie bitte nur eine Stimme abgeben.